

LAUFFENER BOTE

44. Woche

31.10.2019

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

22. Fotobörse am Samstag, 9. November

10 bis 16 Uhr

Eintritt:
3 Euro,
Kinder unter
12 Jahren frei



Aktuelles

■ Gaby Hauptmann zur Weingenießerin des Jahres ausgezeichnet (Seite 3)



■ Haben Sie in diesem Jahr sportliche Erfolge erzielt? Dann rasch zur Sportlehreung anmelden (Seite 10)

Kultur

■ O'Bros: Moderner Hiphop mit christlicher Message am Donnerstag, den 31. Oktober um 19.30 Uhr in der TVL-Halle (Seite 7)

■ Führungen durch die Burg und die Stadt und das Dörfle – damit enden die Führungen 2019 (Seite 6)



Amtliches

■ Schließung der öffentlichen WC-Anlage am Neckaruferweg (Seite 11)

■ 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2019 (Seite 11–12)

■ Hauptwasserleitungen für die Kleingärten Brühl und Herrenäcker werden geschlossen (Seite 13)

**Lebendiger
Advents-
kalender
– Mitge-
stalterInnen
gesucht**

(Näheres S. 9)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr	
		Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei			
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		Volkshochschule , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664		BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung			
Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293	
Notariat Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/020785		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
Wochenenddienst siehe Seite 6		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere siehe Seite 6	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger			
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr siehe Seite 6			
Sonstiges			
Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de Reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)		Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
 Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses um- weltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).			

Bestseller-Autorin Gaby Hauptmann als „Weingenießerin des Jahres“ ausgezeichnet

Lauffener Weingärtner eG ehrt nach EU-Kommissar Günther Oettinger, Berlinale-Chef Dieter Kosslick, Kabarettist Christoph Sonntag und PUR-Sänger Hartmut Engler erstmals eine Frau – Wein gehört für Gaby Hauptmann zum Leben

Die Bestseller-Autorin Gaby Hauptmann ist von der Lauffener Weingärtner eG als „Weingenießerin des Jahres“ in Deutschland ausgezeichnet worden. Nach EU-Kommissar Günther Oettinger (2015), Berlinale-Chef Dieter Kosslick, Kabarettist Christoph Sonntag und PUR-Frontmann Hartmut Engler ging die Ehrung am Samstag nun erstmals an eine Frau. „Meine Eltern haben schon Wein getrunken. Bei uns gehörte die Weinflasche immer auf den Tisch. Auch bei jeder meiner Lesungen steht Wein statt Wasser in der Nähe. Zudem ist in einigen meiner Romane das Weintrinken ein Thema“, sagte die gelernte Journalistin und Fernsehmoderatorin bei der Feier in Lauffen am Neckar.

Das Leben genießen sei eine Kunst, „die wir in unserer Familie Gott sei Dank beherrschen“. Zum Lebensgenuss gehöre zum Beispiel der Wein. „Bei einem Wein fallen Gespräche leicht und man kann in einer Runde auf lockere Art neue Menschen kennenlernen“, erklärte Gaby Hauptmann, die Grauburgunder wegen seines „perfekten Geschmacks“ sehr gern mag. „Menschen interessieren mich einfach – wer sind sie, was machen sie, wie denken sie?“, sagte die Moderatorin der Fernsehsendung „Talk am See“.

„Bei Frauen sind Nase und Zunge empfindlicher als bei Männern. Frauen tun der Weinwirtschaft gut“, bewertete Agrar-Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch die erstmalige Auszeichnung einer Frau positiv. Gaby Hauptmann liebe Natur, Pferde und den Wein und sei eine Frau, die trotz ihrer Erfolge mit beiden Füßen auf dem Boden geblieben sei. „Sie ist eine gute Wahl.“ Günther Oettinger würdigte in seiner Laudatio die Erfolgsautorin („Suche impotenten Mann fürs Leben“, „Nur ein toter Mann ist ein guter Mann“, „Fünf-Sterne-Kerle inklusive“, „Hengstparade“, „Plötzlich Millionärin – nichts wie weg!“) als „echte Baden-Württembergerin, geboren in Trossingen und nun in Allensbach lebend“. Er kenne sie seit vielen Jahren, sie sei enorm kreativ, fleißig und diszipliniert, fröhlich und ernsthaft zugleich. „Gaby kennt



V. l. n. r. Ehrenbürger der Stadt Lauffen a.N. Heinz-Dieter Schunk, Christof Sonntag, Kabarettist und ehem. Preisträger, EU Kommissar und ehem. Preisträger Günther Oettinger, Preisträgerin Gaby Hauptmann, Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch

Foto: Lauffener Weingärtner

und verträgt Wein“, konstatierte der EU-Kommissar, selbst ein Freund des württembergischen Lembergers. Und die erste Weingenießerin („dafür wurde es Zeit“) sei attraktiv und schlank.

Das fehlende Gewicht wäre Gaby Hauptmann, die noch von einer Erkältung geschwächt war, fast zum Nachteil gereicht; denn die „Weingenießer“ werden von Württembergs bestem Weinerzeuger und Innovationsführer traditionell in Wein aufgewogen. Doch Christoph Sonntag sprang Gaby Hauptmann zur Seite und drückte mit seiner Beinkraft auf die Waage, sodass die Bestseller-Autorin letztendlich 74 Flaschen Wein mit an den Bodensee nehmen konnte. „Ich bin extra nicht mit dem kleinen Auto gekommen, sondern mit dem Kombi, damit der Wein reinpasst“, sagte die „Weingenießerin“ schmunzelnd.

In Vertretung von Lauffens Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger würdigte die stellvertretende Bürgermeisterin Andrea Täschner in ihrem Grußwort Gaby Hauptmanns Bücher, in denen sie charmant und gefühlvoll verschiedene Lebenssituationen beschreibe. Geschichten,



bei denen Wein getrunken werde, gingen meistens gut aus. Dietrich Rembold, Vorstandsvorsitzender der Lauffener Weingärtner eG, hatte zuvor die Gäste der Ehrung begrüßt, darunter auch den Landtagsabgeordneten Fabian Gramling, Lauffens Ehrenbürger Heinz-Dieter Schunk, den Ehrevorsitzenden Ulrich Maile.

Bürgermeister-Stellvertreterin Andrea Täschner bei ihrer Ansprache.

Foto: Lauffener Weingärtner

Perfekt, unterhaltsam, vielfältig und nachhal(I)tig

Auf Einladung von „bühne frei...“ präsentierte die A-cappella-Formation „Vocaldente“ ihr neues Programm



Ein leckeres musikalisches Menü hatten die Sänger von Vocaldente zusammengestellt: Den Lauffener Besuchern hat's gemundet.

Kocht man Nudeln al dente, sind sie genau richtig, bissfest. Präsentiert man A-cappella „Vocaldente“, hat man ein genau richtiges, perfektes, unterhaltsames, genussvolles Musik-Menü, bissfest und nachhaltig im Genuss. Den Zuhörern in der Lauffener Stadthalle hat es hörbar gemundet. Was die fünf Sänger der A-cappella-Formation „Vocaldente“ aus Hannover mit ihrem Programm „keep rollin“ auf die Bühne bringen, hallt noch lange positiv nach. Sie präsentieren harmonisch, klanglich ausgewogenen, stimmungsvoll und extrem vielfältig ein Gesangsprogramm, das ein Orchester keine Minute lang vermissen lässt.

Mit Bariton, Bass, Tenor und Countertenor singen sie pur, brauchen keine orchestrale Begleitung, schließlich können sie Kontrabass, Banjo oder Vibrafon perfekt nachmachen und

sind gesanglich stolz, „wir brauchen keine Tricksereien, keinen doppelten Boden“.

Es dauert nicht lang, bis sie mit ihren interessanten Interpretationen von bekannten Ohrwürmern ihr Publikum in Bann gezogen haben. Bald klatscht und wippt es allerorten, singt so mancher leise mit, erfüllt raunende Vorfreude den Raum schon nach den ersten Tönen eines neuen Stücks. Es macht einfach Freude, den Vocaldentlern zuzuhören, nicht nur wegen ihrer musikalischen Perfektion, sondern auch wegen der Freude, die ihnen offensichtlich und natürlich hörbar, ihre Art der Hitparade macht. Das ist kein heruntergespultes „wir präsentieren unsere neue CD“, sondern das ist ein mit einem guten Händchen für Vielfalt und A-cappella Machbarkeit zusammengestelltes und mit Können präsentiertes Programm,

absolut al dente. Besonders ist auch die sparsam und spaßig eingesetzte Choreographie, die aus den etwas steifen Männern geschmeidige Tänzer werden lässt, zumindest für ein paar Minuten.

Erfreulich auch, dass jeder der Fünf, mancher mehr, mancher weniger, auch solistisch agieren darf und die anderen dann wirklich nur als Stimmgeber fungieren, wie meist Bariton Lars Unger, der zusammen mit dem Bass für die Basis-Intonation sorgte.

Bass Tobias Pasternack zauberte mit „Ghostriders in the sky“ ganz tief musikalisches Wild-West-Feeling in die Lauffener Stadthalle und entpuppte sich zum Publikumsliebbling. Gefolgt von Countertenor Ben Boesch, der mit den Comedian Harmonists so gerne ein Huhn wäre oder mit „Bei mir biste scheen“ der Andrew Sisters brillierte.

Natürlich hatten die Tenöre Tobias Kiel und Jakob Buch solistisch mehr zu tun, überzeugten beide schwungvoll und stimmlich ebenso perfekt wie variabel mit Balladen und Hip Hop, Heavy Metal und Rock, Liedern, Techno und Bollywoodklängen, es war für jeden etwas dabei. Manch einer summt wohl auf dem Heimweg noch ein bisschen sein Lieblingsstück, freute sich mit „Vocaldente“ und Udo Lindenberg, dass es hinterm Horizont weitergeht, zumindest ist das schon eine neue CD in Sicht.

Text und Fotos: Ulrike Kieser-Hess

Gitarren-Legende Ignatz Netzer spielt „Lieder der Hoffnung“

Die Story der vergessenen Gospel-Songs erzählt Netzer am Freitag, 8. November, in der Lauffener Martinskirche



Der Gospel wurde in den USA nicht nur von stimmungsvollen Chören vorgetragen, sondern auch von Solo-Interpreten.

Die schönsten dieser eindringlichen Solo-Gospel-Songs hat Blues- und Gitarren-Legende Ignatz Netzer zu-

sammengetragen. Er interpretiert sie am Freitag, 8. November, um 20 Uhr über Mikro auf Originalinstrumenten der 30er-Jahre in der wunderbaren Atmosphäre der Lauffener Martinskirche. Karten zum Preis von 12 Euro, ermäßigt 7 Euro, gibt es im Lauffener Bürgerbüro sowie online unter www.lauffen.de.

Diese Solo-Musiker, die ihre Songs allein mit ihrer Gitarre an der Straßenecke oder in der Kirche vortrugen, nannte man „The Guitar Evangelists“. In der Regel waren sie Baptistenprediger. Für die auf Profit schielende Musikindustrie war die-

ses Genre nicht interessant – es ließ sich schlicht zu wenig Geld damit verdienen. Somit gerieten diese eindringlich interpretierten „Lieder der Hoffnung“ nahezu in Vergessenheit. Zu Unrecht, denn diese Musik hatte maßgeblichen Einfluss auf den Blues und später auch auf den Rock'n Roll, aus dem letztendlich die heutige Popmusik entstand. Der bekannteste Vertreter dieses Genres war Reverend Gary Davis, der in den 60er-Jahren noch Folkikonen wie Joan Baez oder Bob Dylan das Gitarrenspiel lehrte.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N.



Erzählkaffee am Donnerstag, 14. November um 15 Uhr

Das nächste Erzählkaffee findet am Donnerstag, 14. November, um 15 Uhr im Haus Mittel.punkt, Bahnhofstraße 27, statt.

Wie immer freut sich das Team auf viele Besucher, die sich miteinander erinnern, sich viel zu erzählen haben und den Nachmittag mit uns gut gelaunt genießen.

Vielleicht haben Sie ja eine Geschichte für die Zuhörerinnen und Zuhörer

bereit und können erzählen, wie es im früheren Lauffen a.N. zugging.



Sie kennen das Erzählkaffee noch nicht? Dann schauen Sie doch einmal unverbindlich vorbei. Sie sind auch herzlich willkommen, wenn Sie den Geschichten von früher einfach nur zuhören wollen. ■



KuMa mit den nächsten Highlights am 31. Oktober und im November

Phoenix Pub und Vogtshof-Keller



Karten online reservieren lohnt sich! Karten für alle KuMa Veranstaltungen gibt es ausschließlich an der Abendkasse.

Alle Zuschauer, die sich lieber frühzeitig festlegen wollen, sparen aber trotzdem. Wer rechtzeitig online auf www.kuma-lauffen.de Karten reserviert, hat nicht nur seinen Platz sicher, sondern zahlt an der Abendkasse auch noch weniger. Für Kurzentschlossene gibt es aber noch das Abendkassen-Telefon unter 0157/77850777 (nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr). Alle Infos auch auf www.kuma-lauffen.de.

Folk

10.11.2019
 Sonntag
10.11.
 20 Uhr, Phoenix Pub
 ONLINE 13€ | AK 14€

PHOENIX

Halloween live:
Steelyard Blues Band
 „Blues zur Halloween-Party“

Zu Halloween lassen wir die Steelyard Blues Band aus Yorkshire im Pub einheizen. Ein willkommenes Wiederhören mit den Bluesern, die bereits in ganz Europa auf Festivals gespielt haben – und mit Großen wie den Yardbirds und der Spencer Davis Group aufgetreten sind. Gitarrist Steve und Sängerin Sarah bezeichnen ihre Musik selber als Ultra Blues. Er entspringt direkt dem britischen Bluesboom der 60er Jahre, mit John Mayall, Alexis Korner und Long John Baldry. Das fetzt!

Do. 31.10. 20.00 Uhr
 Irish Pub
Phoenix
 ONLY: AK 5€

Paul Tiernan & John Lester

Es war 2005 irgendwo auf einem Festival an der französischen Atlantikküste. Die Vision des Veranstalters war es, talentierte Musiker zusammenzuwerfen und spontan zu schauen, was sich ergibt. Und so geschah es, dass ein Singer-Songwriter aus Irland mit seiner Gitarre (Tiernan) auf einen Singer-Songwriter aus den USA mit seinem Kontrabass (Lester) traf. Keine 15 Minuten nach dem ersten Kontakt betreten die beiden die Festivalbühne als Duo und etwas Magisches geschah. Wenn sie nicht zusammen auf der Bühne stehen, kümmern sie sich um ihre Solokarrieren. Oder sie bereichern auch andere Musiker: So stand Paul Tiernan schon mit Donovan, Glen Hansard und Morcheeba auf der Bühne. John Lester kann Gretchen Peters und Patti Smith vorweisen. Aber Tiernan und Lester zu zweit bleibt tatsächlich magisch.

Kulturelles Allerlei

16.11.2019
 Samstag
16.11.
 20 Uhr, Vogtshof-Keller
 ONLINE 4€ | AK 5€

Open Stage

Open Stage 2018

Wer hier überzeugt, dem stehen die Stalltüren offen!

„Wer will, der darf!“

Niemand wird vor der Veranstaltung eine Ahnung davon haben, was ihn eigentlich genau erwartet. Wie dieser Abend letztendlich läuft, liegt wieder ganz an euch, ihr kreativen Kleinkünstler, die ihr diesen Satz gerade lest. Egal ob Kabarett, Musik, Gedichte, Geschichten, Zaubertricks oder besser noch etwas, mit dem keiner rechnet – alles erlaubt. Das Publikum entscheidet zum Schluss, wer den Abend so richtig gerockt hat und als Dankeschön fürs Mitmachen werden die gesamten Karteneinnahmen unter den Publikumsliebhabern verteilt.

Nur MU(H)T!!!!!!

Die Ku' will sehen, was DU kannst!

Bewerbungen für einen Auftritt gehen an:
corvin@kuma-lauffen.de (Betreff: „Open Stage“;
 evt. mit kurzem Video, Ton-Datei oder Textauszug)

Folk

24.11.2019
 Sonntag
24.11.
 20 Uhr, Phoenix Pub
 ONLINE 13€ | AK 14€

Britischer Vollblut-Troubadour

Pete Morton

Mit „Another Train“ hat er einen modernen Klassiker geschrieben. Songs über Exzentriker, Songs über Poeten, Songs über die Schierge am Postschalter, aber auch Lieder mit ernster Botschaft, wie z.B. „The Two Brothers“ über den Konflikt in Palästina. In einem Augenblick wettet er gegen die Ungerechtigkeit der Welt und im nächsten Moment lässt er die Herzen mit einer Ballade dahinschmelzen – Morton gehört zu den besten Songschreibern der Insel. In den 90er Jahren hat er mehrmals im Phoenix Bespiele seiner mitreißenden Show gegeben (solo und mit seiner Urban Folk). Nach mehr als vier Jahren Pause wird es nun endlich Zeit für ein Wiedersehen in Lauffen.

Führungen durch die Burg und durch die Stadt und das Dörfle

„Die Burg und die Grafen von Lauffen“ – Spezialführung am Sonntag, 3. November um 14 Uhr mit Burgenforscher Nicolai Knauer



Am Sonntag, 3. November, macht Burgenforscher Nicolai Knauer eine öffentliche Spezialführung durch die Burg der Grafen von Lauffen. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg.

Start zur Führung ist um 14 Uhr. Sie dauert rund 90 Minuten und geht durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Bedeutung der Grafen sowie die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt

für Erwachsene beträgt 5 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für diese letzte Burgführung in diesem Jahr ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen am Neckar. Informationen bei Burgenforscher Nicolai Knauer, Fachautor sowie Konzeption und Realisation Burgmuseum Lauffen, Tel. 07066/4373 bzw. nknaueorgd@t-online.de.

Gästeführung durch das Lauffener Dorf & Dörfle am Samstag, 9. November um 14 Uhr

Diese letzte öffentliche Führung im Jahr 2019 zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. Friedrich Hölderlin: Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph.

Das siebenjährige Mädchen Regiswindis: Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf.



Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige

Zeit maßgeblich geprägt. Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt – kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flösschen Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.

Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis können Gäste zusammen mit dem Gästeführer Hartmut Wilhelm erleben. Die ca. zweistündige Führung am Samstag, 9. November, startet um 14 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil. Infos bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Nach einer Winterpause starten die Lauffener Gästeführerinnen und Gästeführer dann im Februar 2020 wieder mit den öffentlichen Führungen in das Hölderlin-Jubiläumsjahr 2020. ■

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

01.11. (Allerheiligen) TA Brlecic, Heilbronn 07131/6441302
Dr. Seidensticker, Pfedelbach
07941/380838
TÄ Estraich, Schwaigern 07138/1612
02.11. + 03.11.2019 Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn
07131/68787
Dr. Starker, Auenstein 07062/62330
Dr. Guggolz, Bad Rappenau
07264/1300

Wochenenddienst der Apotheken, jeweils ab 8.30 Uhr

01.11.2019 (Allerheiligen) Neckar-Apotheke, Lauffen a.N.
07133/960197
02.11.2019 Apotheke am Kelterplatz, Ilsfeld 07062/659940
03.11.2019 Hirsch Apotheke, Ilsfeld 07062/62031

Diakonie- und Sozialstation Lauffen a.N. – Neckarwestheim – Nordheim

Wochenenddienst

01.11.2019 (Allerheiligen)
Schwestern Madeleine, Alexandra, Elisabeth, Viola, Isabel, Jaqueline
02. + 03.11.2019
Schwestern Elisabeth, Nadine, Isabel, Jaqueline, Magdalena, Pfleger Tobias

GOTT GEMEINSAM LOBEN
in unserer Stadt!

**LOBPREIS
GEMEINSCHAFT
ANBETUNG**
WWW.GEBET-LAUFFEN.DE

SA. 09.11
Paulus-Zentrum
18.30 UHR

Hölderlin.
2020

www.lauffen.de

wohnen | neu | denken!

Gesprächsgruppe freut sich auf neue Gesichter!
 12. November, 19.30 Uhr, Senfkorn

Unter dem Motto „wohnen | leben | gemeinsam!“ trifft sich regelmäßig eine Gruppe, die über ein buntes, gemeinschaftsorientiertes Mehrgenerationenwohnen mitten in Lauffen nachdenkt.

Wir sammeln unsere Vorstellungen, Wünsche und Bedarfe und halten Ausschau nach möglicher Umsetzung. Verschiedene real existierende


Projekte wurden schon besucht. Unmöglich scheint so etwas nicht. Aber Ausdauer, Initiative und Fantasie sind unerlässlich. Interessierte Zusteiger sind willkommen.

Nächster Termin:

Dienstag, 12. November, 19:30 Uhr im Senfkorn. Um Anmeldung wird gebeten. Telefon 0157/73881099. ■

Vorträge und Seminare

- Gesetzliche Altersvorsorge
- Betriebliche Altersvorsorge
- Private Altersvorsorge



Informationsveranstaltungen

Die Deutsche Rentenversicherung informiert im 2. Halbjahr 2019

Rente ist immer ein Thema. Deshalb laden wir unsere Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu unseren ca. zweistündigen Informationsveranstaltungen herzlich ein.

Jeder Monat zählt – Bausteine für meine Rente
am 04. November 2019 um 16:30 Uhr

Selbständig? – Richtig und gut rentenversichert?
am 11. November 2019 um 16:30 Uhr


Meine Altersvorsorge – Was habe ich schon, was brauche ich noch?
am 18. November 2019 um 16:30 Uhr

Die Veranstaltungen finden im **Regionalzentrum Heilbronn, Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn** statt.

Die Teilnahme ist kostenlos.
 Um besser planen zu können, bitten wir um eine vorherige Anmeldung unter
Telefon: 0 71 31 / 60 88-0, Telefax: 0 71 31 / 60 88-190 bzw. E-Mail: regio.hn@drv-bw.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Teilnahme ist kostenlos!



Deutsche Rentenversicherung
Sicherheit für Generationen



LIVE IN CONCERT

31. OKTOBER 2019, TVL HALLE LAUFFEN

O'Bros

MODERNER HIPHOP MIT CHRISTLICHER MESSAGE

31. Oktober 2019
 19.30 Uhr
 TVL Halle Lauffen (Neckarstraße 54)

Eintritt frei - wir freuen uns über Spenden!
 Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Lauffen

Parkmöglichkeit: Freibad Lauffen



HNV bietet Freifahrten für die Adventssamstage 2019 an



Zum Jahresende hat sich der HNV eine neue Aktion ausgedacht. Im HNV-Binnentarif – also in der Stadt Heilbronn, Landkreis Heilbronn und im Hohenlohekreis – können

an den vier Adventssamstagen sämtliche Verkehrsmittel – sprich Bus, Bahn und Stadtbahn – unentgeltlich genutzt werden.

Ob allein oder mit der ganzen Familie, der entspannten Fahrt zum Shopping oder Weihnachtsmarktbesuch steht so nichts mehr im Wege. Klar,

dass der HNV auch hier hofft, das Angebot neuen Nutzergruppen bekannt zu machen. Laut Geschäftsführer Gerhard Gross werden die Fahrgastzahlen an den Adventssamstagen erfasst und ausgewertet und fließen in die strategischen Überlegungen über weitere Maßnahmen mit ein. ■



Kindertheater mit Piggeldy & Frederick

Das Marotte Figurentheater spielt am 10. November für kleine Brüder und alle Kinder ab 5 Jahren



Das kleine Schweinchen Piggeldy hat viele Fragen – das große Schwein Frederick hat viele Antworten. Diese Kombination macht aus den beiden das perfekte Geschwisterpaar. Egal wie oft Piggeldy seinen großen Bruder auch mit Fragen löchert, Frederick hat immer eine tiefsinnig-unsinnige

Erklärung auf Lager. Das Karlsruher Figurentheater Marotte spielt dieses tolle Stück um zwei kleine Schweinchen, das die Eltern schon aus ihrer eigenen Kindheit aus dem „Sandmännchen“ kennen, am Sonntag, 10. November, um 15 Uhr in der Lauffener Stadthalle. Karten gibt es unter www.lauffen.de sowie im Lauffener Bürgerbüro für 5 € (Kinder) bzw. 7 € (Erwachsene). Familienkarten kosten 14 € (für Eltern & eigene Kinder, 3 Pers. inklusive, jedes weitere Kind: 1 €). Staatsschauspieler Sebastian Kreuzt schlüpft in die Rolle des großen Bruders Frederick und spielt gleichzeitig den als Handpuppe sehr liebevoll

gestalteten Piggeldy. Ganz unaufdringlich klingen dabei auch große Themen wie Angst, Streit, Versöhnung und Entdeckungsfreude an. Sebastian Kreuzt verleiht den Puppen dabei überzeugend ein liebevolles Eigenleben und nach und nach wird das Stück so brüllend komisch, dass Klein und Groß dabei so richtig Spaß haben.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N.

Bitte beachten: Das Theater Marotte hat die Altersempfehlung für Kinder von 4 Jahren auf ab 5 Jahren heraufgesetzt! Kinder unter 3 Jahren haben keinen Zutritt! ■

22. Fotobörse am Samstag, 9. November

Am Samstag, den 9. November veranstaltet der Fotoclub Lauffen von 10 bis 16 Uhr zum zweiundzwanzigsten Mal seine traditionelle Fotobörse. Trotz des Siegeszuges der Digitalkameras, die zunehmend auch auf Börsen angeboten werden, gibt es immer

noch viele Liebhaber der klassischen Fotografie. Besonders das Zubehör früherer Jahre lässt sich oft auch noch bei den „Digitalen“ verwenden. Neben Fotoapparaten beinahe aller Hersteller werden unzählige Zubehörartikel wie Objektive, Filter, Adapter, Blitze usw. angeboten.

Sammlerkameras finden sich genauso wie gebrauchstüchtige Profi- und Amateurapparate.

Seit 1997 veranstaltet der Fotoclub Lauffen e.V. jährlich seine Fotobörse. Von Anfang an war die Börse ein großer Erfolg. Inzwischen ist sie zu einer festen Einrichtung mit einem großen überregionalen Einzugsgebiet geworden. Viele Börsen haben inzwischen aufgegeben. Der Fotoclub Lauffen jedoch hat sich diesem Trend erfolg-

reich widersetzt. Dem Club ist es wieder gelungen, eine stattliche Zahl von Händlern mit einem reichhaltigen Angebot zu gewinnen. Zu der Veranstaltung werden etwa 400 Besucher aus dem ganzen süddeutschen Raum erwartet.

Anders als im Internethandel kann der Besucher hier die Fotoartikel sofort begutachten und vergleichen. In einer entspannten Atmosphäre haben die Interessenten direkten Kontakt mit Händlern, Fotoamateuren, Gleichgesinnten und mit Mitgliedern des Fotoclubs.

Das Eintrittsgeld beträgt 3 Euro, Kinder unter 12 Jahre sind frei.

Wie schon in den letzten Jahren werden vom Team der Bürgerstube kleine Snacks und Getränke für zwischendurch angeboten. ■



Foto des Jahres 2019

Sie haben Spaß am Fotografieren und machen gerne Bilder von und an Ihrem Heimatort? Dann machen Sie mit beim Fotowettbewerb.

Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Aus den Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2020 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert. Alle Bür-

gerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2019 zu küren.

Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an.

Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst auf-



genommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. ■

Alle Jahre wieder ...

Auch in diesem Jahr veranstaltet die ev. Kirchengemeinde wieder den lebendigen Adventskalender

Wir wollen uns in der Adventszeit vor adventlich geschmückten Fenstern mit Bekannten und Fremden, Kleinen und Großen treffen, um die Vorfreude auf Weihnachten und das Besondere der Adventszeit zu teilen.

Vom 1. bis 24. Dezember wird jeweils um 18 Uhr ein anderes lebendiges

Adventsfenster aufgehen und dazu einladen, ein paar Minuten innezuhalten, zu singen, Geschichten zu hören und einen Becher Punsch miteinander zu trinken.

Wir suchen auch in diesem Jahr wieder Menschen, die Freude daran haben, den lebendigen Adventskalender mitzugestalten.



Übrigens:

Man muss nicht evangelisch sein, um an der Aktion mitzumachen!

Nähere Informationen bei Irmgard Böhner-Seiz, Tel. 15676, irmel.seiz@online.de oder bei Michaela Lauer, Tel. 204932, michaelalauer@gmx.net.

„Kraut und Rüben“ – oder was Tango mit Bach zu tun hat

Konzerte des neu gegründeten „Cellissimo-Projektes“ 2019

**MUSIKSCHULE
LAUFFEN AM NECKAR
UND UMGEBUNG**

Unter dem ungewöhnlichen Titel „Kraut und Rüben“ standen die Konzerte des „Cellissimo-Projektes“ 2019, zu denen insgesamt rund 120 kleine und große Besucher gekommen sind. Der Konzerttitel „Kraut und Rüben“ bezieht sich zum einen auf den barocken Gassenhauer, den Johann Sebastian Bach im Quodlibet der berühmten Goldbergvariationen verarbeitet hat, und zum anderen auf die Zusammensetzung des „Cellissimo-Projektes“, das der Violoncello-Lehrer Oliver Krüger in diesem Jahr an der Musikschule Lauffen/N. und Umgebung gegründet hat.

Eine Besonderheit: Das 14-köpfige Ensemble ist mit Blick auf Alter und Können bunt gemischt. Siebenjährige musizieren mit 20-Jährigen im gegenseitigen Erfahrungs- und Ideenaustausch, erklärt Moderatorin Gudrun Koch, Leiterin des Fachbereichs „Elementare Musikpädagogik“ an der Musikschule Lauffen/N. und Umgebung. Sie führte interessant und abwechslungsreich durch die Konzerte und erläuterte kompetent die Programmkonzeption.

Bereits mit dem ersten auswendig gespielten Stück „Apache“ wird klar, welches Potenzial in diesem Ensemble steckt: Die jungen CellistInnen begrüßen ihr Publikum mit einem intensiven Klang, ihre Begeisterung und Spielfreude ist spürbar. Die sieben jüngeren „Cellissimo-Kids“-SpielerInnen im Durchschnittsalter von 8 Jahren präsentieren anschließend in



der „Dschungelmusik“ ihre eigene experimentelle Improvisation.

Neben einer fundamentalen technischen Ausbildung gehöre es auch dazu, dass die Schülerinnen und Schüler Musik spüren und sich musikalisch ausdrücken können, erläutert Gudrun Koch.

Das Ziel der beiden Lehrkräfte, bei den SchülerInnen ein musikalisches Feuer zu entfachen und Ihnen ein tief greifendes Musikverständnis zu vermitteln, ist gelungen.

Besonders fällt bei allen SpielerInnen ein kommunikatives Ensemblespiel auf. Geplante und improvisierte Überleitungen zwischen den einzelnen Stücken erhalten die Spannung. So auch bei der Überleitung vom konzertanten Solostück „Sundown at Solitude“, ausdrucksvoll gespielt von Carmen Walter, zum südländischen Liebesthema aus dem bekannten Mafia-Kinofilm „Der Pate“.

Dass auch Musik verschiedener Epochen eindrucksvoll zueinander in Bezug gesetzt werden kann, erleben die Zuhörer in der spannungsvollen Verbindung der Werke Johann Sebastian Bachs, dem Quodlibet „Kraut und Rüben“ und dem „Kanon zu 5 Stimmen“ über die Fundamentaltöne aus dessen Goldbergvariationen mit dem Libertango Astor

Piazzollas. Diese Werke wurden eigens für eine Quintett-Besetzung arrangiert.

Bei dem barocken Tanz „La Bergamasca“, den die Cellissimo-Kids streichen, zupfen oder mit dem hölzernen Teil des Bogens „col legno“ spielen, übernehmen die Kinder selbstständig die Verantwortung für das gemeinsame Tempo und Zusammenspiel.

Auch bei dem hebräischen Kanon „Schalom Chaverim“ konnten die Kinder und Jugendlichen ihre eigenen Ideen in Form von rhythmischen Mustern einbringen.

Das Cellissimo-Projekt geht weiter und ist offen für experimentierfreudige und engagierte CellospielerInnen. Die Fortsetzung des Projektes im kommenden Jahr 2020 mit Bezug auf ein großes Komponistenjubiläum ist bereits in Planung. Mehr werde allerdings nicht verraten, so Gudrun Koch und Oliver Krüger.

Bei den Cellissimo-Kids spielten mit: Mara Hellstern – Tiara Kunz – Samuel Neumann – Florian Schaffer – Georg Schmutz – Letizia Trede – Liv Wahl. Weitere, ältere Violoncello-Schüler des Cellissimo-Projektes:

Fabian Fronius – Hanneli Fröhlich – Annalena Herzig – Bianca Lieberherr – Johanna Pözl – Markus Rupp – Carmen Walter.

Europa Minigärtner: Neue Gruppe startet im Herbst

Kinder im Alter von acht bis elf Jahren sind eingeladen mitzumachen

Die Europa Minigärtner suchen wieder Verstärkung. Bei der 2013 gegründeten Initiative erleben Kinder die Natur hautnah und lernen den spannenden Beruf des Gärtners kennen. Auch in Heilbronn sind die Minigärtner seit einiger Zeit aktiv. So entstanden u. a. im Zusammenhang mit der Bundesgartenschau zwei Regionalgruppen. In diesem November startet eine weitere Minigärtnergruppe. Kinder zwischen 8 und 11 Jahren, die sich fürs Gärtnern interessieren, sind herzlich eingeladen mitzumachen und selbst zu Garten-Experten zu werden.

Die beiden Teamleiterinnen Lena Zürn und Simone Mauk kommen selbst aus der grünen Branche und haben bereits eine Minigärtnergruppe

geleitet. Zusammen mit den beiden Gärtnerinnen besuchen die Mädchen und Jungen im Zeitraum von zwei Jahren einmal im Monat Gartenbaubetriebe, Baumschulen oder Obsthöfe in der Region, um den Profis über die Schulter zu schauen und selbst aktiv mit anzupacken. Dabei erfahren die Kinder viel Wissenswertes aus der Gartenbaupraxis: Welche Pflanzen gibt es, wie baue ich sie an und wofür kann ich sie verwenden? Oder welche Krankheiten und Schädlinge ärgern meine Pflanzen?

Die Mitmachbesuche finden nachmittags statt und dauern etwa 2 Stunden. Maximal 15 Kinder können teilnehmen. Pro Kind wird ein einmaliges Startgeld in Höhe von 100 Euro erhoben. Für den Beitrag erhalten die Kids ein T-Shirt, ein Minigärtner-Cap

und eine Gartenschere. Zum Abschluss werden alle Minigärtner zu einem Fest auf die Mainau eingeladen, mit Garten-Rallye und feierlicher Urkunden-Überreichung durch Bettina Gräfin Bernadotte, der Geschäftsführerin der Europa Minigärtner.



Anmeldung und weitere Informationen:

Europa Minigärtner gemeinnützige UG Kontakt: Stefanie Grundler Tel. 07531/303286, E-Mail stefanie.grundler@minigaertner.de ■

Sportlerehrung für Erfolge im Jahr 2019

Sportliche Erfolge im Jahre 2019? Dann bitte gleich anmelden!

Die Ehrung unserer erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2019 soll im Jahr 2020 wieder in Form einer separaten Veranstaltung am 11. Februar 2020 erfolgen.

Geehrt werden örtliche Einzelsportler und Sportmannschaften, die bei Schüler-, Jugend-, Junioren-, Aktiven- und Seniorenmeisterschaften/-wettkämpfen sportliche Erfolge und Leistungen ab der Kreisebene erreichen. Berücksichtigt werden nur offizielle Meisterschaften, nicht z. B. Turniere usw. Weiter werden Sportler entsprechend geehrt, die anerkannte Rekorde oder Bestleistungen aufgestellt bzw. erzielt haben. Sportler müssen den Erfolg als Mitglied eines örtlichen Vereins oder einer örtlichen Einrichtung oder als Einwohner der Stadt Lauffen a.N. erreicht haben.

Je nach Leistungsebene und Erfolgsgrad wird die Auszeichnung in den drei Stufen Gold (Stufe 1), Silber (Stufe 2) und Bronze (Stufe 3) verliehen.

Aufstiege in Klassen über die Kreisebene werden mindestens der Auszeichnungsstufe 3, im Übrigen der erreichten Platzierung gleichgestellt. Im Einzelfall zu treffende Entscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der vorgenannten Grundsätze. Die Auszeichnung wird in jeder Leistungsebene und jedem Erfolgsgrad an denselben Sportler oder dieselbe Person nur einmal verliehen; bei

weiteren Auszeichnungen werden Urkunden mit dem zusätzlichen Hinweis auf die erfolgte Verleihung der Sportmedaille ausgehändigt.

Hat ein Sportler oder eine Person zum Zeitpunkt der Ehrung Erfolge erreicht, die eine Auszeichnung in verschiedenen Stufen bewirken, erhält er die Auszeichnung der höchsten Stufe. In der Urkunde werden die verschiedenen Erfolge genannt.

Geehrt werden auch Personen, die sich um den Sport besonders verdient gemacht haben mit der Maßgabe, dass eine Ehrung auch Auswärtige für ihre Verdienste um den örtlichen Sport erfahren können. Die Richtlinien für die Ehrung von Sportlern werden dabei entsprechend angewandt.

Für die Auszeichnung gilt folgende Grundsatzregelung:

Leistungsebene	Erfolgsgrad	Auszeichnungsstufe	
Kreis und Region	1. Platz	3	
	Württemberg oder Baden-Württemberg	1. Platz	2
		2. und 3. Platz	3
Süddeutschland	Berufung in Auswahl	3	
	1. Platz	1	
	2. und 3. Platz	2	
	4. bis 6. Platz	3	
Bundesgebiet	Berufung in Auswahl	2	
	1. bis 3. Platz	1	
	4. bis 10. Platz	2	
	11. bis 20. Platz	3	
International	Berufung in Nationalmannschaft	1	

Die sporttreibenden Vereine, die Schulen und Einzelpersonen werden hiermit gebeten, die Sportler und die ihnen gleichgestellten Personen, die entsprechende Erfolge vorweisen können, **bis spätestens Samstag, 30. November**, dem Bürgerbüro, Frau Draeger oder Frau Gibler, Bahnhofstr. 54, **schriftlich mit den entsprechenden Nachweisen** zu melden. Es wird gebeten, bei diesen Meldungen auch die Adressen der Sportler anzugeben.

Weiter wird gebeten, aktuelle Fotos (auf CD-ROM/DVD) aus dem Bereich der jeweiligen Sportart beizulegen. Anmeldungen, die nicht zum genannten Termin vorliegen, können bei der Sportlerehrung 2019 nicht mehr berücksichtigt werden. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Oktoberfest – Zünftig war's!

Wir brauchen nicht nach Cannstatt zum Oktoberfest, wir haben unser eigenes! Da geht es zünftig her!

Der Förderverein „Haus Edelberg“ und der „Schwäbische Albverein“ aus Gemmingheim, bescherten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern bei Kaiserwetter einen urigen Nachmittag. Klar kamen die Damen von der Betreuung und Beschäftigung im Dirndl und sahen richtig fesch darin aus.

Mit dem Marsch „Schützenliesel“ zogen die fidelen Musikanten, angeführt vom Förderverein mit dem „Bierwagen“ in das Hausrestaurant ein. „O'zapft is!“, so Herr Schlagenhaut und lud zum Freibier ein. Schunkel-, Wein-, und Spaßlieder, unterstützt mit Schellenbaum, Rätchen und Gitarre, sorgten dafür, dass jeder Fest-Gast gleich in die richtige Feierstimmung kam. Herrlich! Zum Nachhall gab es für jeden Leb-

kuchenherzen, damit das Fest noch lange eine süße Erinnerung bleibt. Eine Bewohnerin bedauerte, dass das Jahr nicht mehrere Oktober hat. Ein schönes Fest, das wir herzlich gern nächsten Oktober wieder feiern! Diese Bitte, mit dem Wunsch, dass alle gesund bleiben, gaben wir allen Akteuren und uns mit.

Beschäftigungstherapie:
Andrea Täschner

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2019

Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2019

Das Landratsamt Heilbronn hat mir Erlass vom 16.10.2019 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 25.09.2019 für das Haushaltsjahr 2019 erlassenen 1. Nachtragshaushaltssatzung gemäß § 121 Abs. 2 Gemeindeordnung bestätigt. Der in der Nachtragshaushaltssatzung auf 2.000.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme wurde nach § 87 Abs 2 GemO genehmigt. Die 1. Nachtragssatzung wird nachstehend gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg öffentlich bekannt gemacht.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushalt für das Jahr 2019 werden ab Donnerstag, den 31.10.2019 bis Donnerstag, 14.11.2019 (je einschließlich) im Rathaus, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N., Zimmer 26 öffentlich zur Einsicht ausgelegt.

Stadt Lauffen a.N.
Landkreis Heilbronn

1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 25.09.2019 die folgende 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan 2019 wird wie folgt geändert:

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	von Euro	um Euro	auf Euro
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	27.501.200	-27.000	27.474.200
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	27.269.500	66.000	-27.203.500
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2.) von	231.700	39.000	270.700
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0	0	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4.) von	231.700	39.000	270.700
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7.) von	0	0	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8.) von	231.700	39.000	270.700

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen				
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	26.867.000	-27.000	26.840.000
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	25.339.100	66.000	-25.273.100
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1.527.900	39.000	1.566.900
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.965.500	239.000	4.204.500
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-6.978.000	-1.303.000	-8.281.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarfs aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-3.012.500	-1.064.000	-4.076.500
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-1.484.600	-1.025.000	-2.509.600
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.000.000	1.000.000	2.000.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-250.000	0	-250.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	750.000	1.000.000	1.750.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-734.600	-25.000	-759.600

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird wie folgt geändert	1.000.000	1.000.000	2.000.000
--	-----------	-----------	-----------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird unverändert festgesetzt auf	0
---	---

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird unverändert festgesetzt auf	6.000.000
---	-----------

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden unverändert festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	390 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	390 v.H.
der Steuermessbeträge;	
2. für die Gewerbesteuer auf	355 v.H.
der Steuermessbeträge;	

Lauffen a.N., den 22.10.2019

Gez. Waldenberger
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schließung der öffentlichen WC-Anlage am Neckaruferweg

Die WC-Anlage am Neckaruferweg wird zur Vermeidung von Frostschäden am **Montag, 4. November**, geschlossen. Der Zeitpunkt der Wiederinbetriebnahme der WC-Anlagen wird im Frühjahr 2020 rechtzeitig bekannt gegeben.

Wichtige Mitteilung für die Kleingartenbewirtschafter in den Gebieten „Brühl“ und „Herrenäcker“

Die Hauptwasserleitungen für die Kleingärten „Brühl“, und „Herrenäcker“ werden am **Montag, den 4. November, geschlossen**.

Bitte beachten Sie, dass die Wasserhähne auf den Grundstücken wegen Frostgefahr nach dem Abstellen wieder zu öffnen sind.

Die Wasseruhren müssen ausgebaut und frostsicher aufbewahrt werden.

Pachtrechnungen

Das städtische Steuer- und Liegenschaftsamt teilt mit, dass am 11.11.2019 die Pachtgebühr fällig ist. Die Pachtrechnungen werden in den nächsten Tagen zugestellt.

Bei denjenigen Pächtern, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden.

Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden kann, bitten wir unbedingt um Angabe des Buchungszeichens zum betreffenden Betrag.

Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren

Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme

am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Konto eingezogen. Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden. Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, steht das Formular für wiederkehrende Zahlungen auf der Homepage der Stadt zum Ausdrucken zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Formular der SEPA-Lastschriftverfahren zu. Bitte lassen Sie uns das SEPA-Basislastschriftformular unterschrieben im Original zukommen.

Zahlungen können an folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a. N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn
(BLZ 62050000) 6860079
IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79
BIC: HEISDE66XXX
Volksbank im Unterland
(BLZ 62063263) 70007004
IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04
BIC: GENODES1VLS

Weihnachtsbäume gesucht!

Zur weihnachtlichen Gestaltung der öffentlichen Gebäude und Plätze benötigen wir geeignete Bäume. Sollten Sie also in Ihrem Garten einen Nadelbaum stehen haben, der mittlerweile zu groß geworden ist und den Sie uns für diesen Zweck zur Verfügung stellen möchten, dann melden Sie sich doch bitte bei unserer Stadtgärtnerei, Herrn Uwe Tiedemann, Tel. 21594 oder beim Stadtbauamt, Frau Schaaf, Tel. 106-37.

Geeignete Bäume werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Stadtgärtnerei rechtzeitig vor Beginn der Adventszeit gefällt und abtransportiert.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

ALTERSJUBILARE

01.11.2019–07.11.2019

01.11.1944 Günter Artur Ernst Gaida, Ligusterweg 6, 75 Jahre
03.11.1935 Karl Friedrich Rolf Mönch, Eugenstraße 8, 84 Jahre
04.11.1938 Miroslav Cvejic, Landturm 2, 81 Jahre
05.11.1947 Borislav Lazic, Bahnhofstraße 55, 72 Jahre
07.11.1942 Ivan Šukalj, Olgastraße 14, 77 Jahre